

Auf dem Buckel in der Mitte das Bäckerwappen, von zwei Mäusen gehalten. Schild, Silber, in Kartuschenform, 120 mm breit, 155 mm hoch.

Rand mit getriebenen Blumengehängen, Voluten und einem Kopf verziert. Auf dem Mittelschild über Lorbeerzweigen und Krone die Inschrift.: Salus et Victoria Nostra. Auf einer unteren Kartusche der Name Johaⁿ: Adolph | Borns.

Gemarkt mit der Mauer und der Jahreszahl 12 und der neben-



Schild, Silber, oval, 103 mm breit, 190 mm hoch.

Rand mit Volutenranken belebt. Auf dem großen Buckel eingraviert ein Ritter, seitlich von ihm zwei nackte Frauen. Die eine auf einer geflügelten Kugel schwebend, mit dem Schleier winkend; die andere Venus mit Amor.

Darunter bez.: ab utraqve felix. Darüber: Johann Gottlob Wetzel | 1723.

Gemarkt mit der Bautzner Mauer und 12 und der nebenstehenden



Marke.

Schild, Silber, oval, 95 mm breit, 117 mm hoch. Rand mit getriebenen Blumen verziert. Auf dem Buckel eine Brezel mit Krone eingraviert und die Inschrift: Pavll Tzschocke | Anno | 1692.

Mittelschild, Silber, getriebene Arbeit, 167 mm breit, 207 mm hoch.

Auf kartuschenartigem Rande, mit Bandwerk, Muschel und Ranken, sitzt ein ovaler Buckel. Ein nacktes Weib mit fliegendem Haar und Flagge schwebt auf einer mit dem Wappen der Familie Venus (vergl. S. 227) geschmückten Kugel. Auf ihren Flügeln je eine runde Scheibe bezeichnet mit einem Zirkel.

Auf der Flagge die Inschrift:

Junctos Natura Fratres Jungit | Fortuna Reges A^o 1742.

Gemarkt mit der Mauer und 12 und mit der nebenstehenden Marke.



Daranhängend:

Sterbetaler des Kurfürsten Johann Georg I., 44 mm Durchmesser, bez.: An. M.D.C.LVI.

Auf dem Rande:

Num. exeq. Iohan. Georg. I. S. R. Imp. Archim. e. El. Sax. I. C. M. D. Asser.

Ferner innen:

Aug. conf. relmi. Nat. V. Mart. A. M.D.LXXXV. Denat. VIII. Oct. MDCLVI.

Auf der Rückseite:

Deo | Caesari. impe | rioq. Ro. fid. const. magnan. post mult. | triumph. pac. | .publ. rest. | et. in. hoc. quod. sui. | simil. post. relinqv | feliciss. Pater. | patriae. beate. | mor.

Schiefsklippe, 39 mm im Geviert. In der Mitte in einem Kreisfeld eine Scheibe, bez.: 1793 und J. R. | Alzerodt.

In den Ecken 4 A mit Krone. Dazwischen: Omni- | bus vna meta.

Auf der Rückseite:

Domvs | certamini | metam feriendi | aptatae dedicatio | anno M.D.C.C.XVII.X Cal. Sept:

Auf dem Rande: Aqonotheta | Frid: Avgvsto | rege Polon: | elect: Saxon:

Schild, Silber, 9 cm breit, 108 mm hoch. Auf kartuschenartig gebuckeltem Rand ein ovaler Buckel; zwischen Lorbeerzweigen die Inschrift:

Zvr Danck | barkeit | Wolte gott den Iehnen geben | was sie bederffen | zu diesen zeitlich | en vnd ewige Lebe | Christianus  auman | tischler | 1667.

Auf der Rückseite das Tischlerzeichen im Lorbeerkranz.